

Da das dem Bäcker, Mstr. Johann Michael Knothen allhier zuständige an der nach Langenbach, Lanna und Schleiz gehenden Fahrstraße gelegene Wohn- und Backhaus nebst Garten und Zubehör, den 25ten August ai. c. allhier öffentlich subhastiret werden soll; So wird Amts- und Gerichtswegen solches, und daß das Subhastations-Patent nebst der Consignation in dem allhierigen Amtshause öffentlich angeschlagen ist, hiermit bekannt gemacht.

Sign. Mühlstross den 17. Juny 1806.

Reichsgräfl. Kospothische Sequestrations-
Amtsbefehlshabere allda,
Karl Gottlob Bauer, Amtm.

Es soll der von Mstr. Johann Gottlob Baumgärtner zu Kornbach besitzende brauberechtigte ganze Frohnhof samt Zubehör, mit der zu gewarten habenden Aerndte, welcher auf 2500 Thlr. hoch taxiret worden ist, Schulden halber auf den 26ten September a. c. an ordentlicher Gerichts- stelle im Schlosse allhier, öffentlich subhastiret werden. Gerichtswegen wird dahero solches, und daß das Subhastationspatent nebst der ohngesährten Consignation nicht nur allhier, sondern auch an dem Rathhause zu Plauen, und in dem Amtshause zu Mühlstross, öffentlich angeschlagen ist, hiermit bekannt gemacht.

Sign. Rodau den 19. July 1806.

Hochadel. Schönfeldische verordnete Gerichte allda,
Karl Gottlob Bauer, Dir. jud.

Auf dem Gräfl. Zedtwitzischen Rittergute Grün, ist unter Direction des Fabrikanten Gerhardt, eine Flaschenfabrik im Coblenzer Geschmack und Gehalt angelegt, wo bereits alle Sorten Bouteillen, Milchtröpfe mit 2 Henkeln, alle Arten Apotheker- und Einmachbüchsen, auch zu Wasserleitungen die durablesten Röhren, fertig, oder nach geschenehen Bestellungen zu verfertigen sind. Sollten etwa Herren Traiteurs, Gasthalter und Bierverlegere, auch Landwirthe und Wasserführende, dergleichen brauchbar finden; so wird ersucht die Briefe Postfrei an Unterzeichneten zu besorgen und auf jede Bestellung prompte Bedienung zu erwarten.

Ober-Neuberg, zwischen Adorf und Asch, den 13. August 1806.

Franz Carl Br. v. Zedtwitz.

Auf ein im Erzgebirge gelegenes Ritterguth mit ansehnlichen Waldungen, wird ein gelernter Jäger von gesetzten Jahren, und versehen mit den gehörigen zur Forst-Cultur und pfleglichen Behandlung des Holzes nöthigen Kenntnissen gesucht. Das Subject kann verheirathet seyn, doch wird erinnert, daß dieser Dienst eine starke Familie nicht ernährt. Um nähere Auskunft zu erhalten, hat man sich in Person an Endesunterschiedenen zu wenden.

Delsnitz am 12. August 1806.

Johann Friedrich Langwagen.

In einem nahrhaften Städtchen ohnweit Plauen stehet eine wohleingerichtete Baadstube nebst allen Recht und Gerechtigkeiten, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht hiervon ertheilt entweder mündlich oder auf Portofreie Briefe

Herr Heinrich Julius Hauck, Chirurgus in Mühlstross.

Kommenden 21. August sollen auf der Schäferei zu Kürbis 150 Stück Schaafse und Hammel und 96 Lämmer, sodann aber auch in Rosenberg etliche 60 Stück, an den Meistbietenden gegen sofort baare Bezahlung in steuermäßigen Münzsorten verkauft werden; welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Es sollen auf den 18. dieses Monats, zwei kleine 9 Viertel hohe dunkelbraune Rutschpferde mit weißen Stern, nebst gutem Geschirr, auf dem hiesigen alten Amtshause, bey dem Herrn Donat im Hintergebäude, Nachmittags um 1 Uhr, an den Meistbietenden gegen sofort baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Plauen den 7. Aug. 1806.

Die resp. Mitglieder der kleinen Leichengesellschaft, werden hiermit höflichst eingeladen, sich kommenden Montag, Vormittags um 8 Uhr in Endesgenannten Wohnung einzufinden.

E. H. Pösch, Vorsteher.

Ein Wohnhaus vor dem Hammerthor, welches zwei Stuben und Kammern hat, auch mit noch andern Raum versehen ist, stehet aus freier Hand zu verkaufen, und kann man den Verkäufer im Int. Comt. erfahren.

Ein Acker am Birkenbrunn zu 2½ Schf. Aussaat weit, ist zu verkaufen. Nähere Nachricht erhält man ebendasselbst.